An alle
Arbeitgebende und Arbeitnehmende, Mitarbeitende der (Arbeits-)Verwaltungen und Wohlfahrtsverbände, kommunale Bedienstete, Bildungsträger, Lehrkräfte berufsbildender Einrichtungen, Projektverantwortliche, Ehrenamtliche

Ansprechpartner/-in	Telefon	E-Mail	Datum
Brigitte Lawson	+49 (0)391 5371-201	integration@agsa.de	15. Februar 2018

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

das bewegende Thema der Ausbildungsduldung hat in der jüngsten Vergangenheit viele rechtliche Veränderungen erlebt, die in der praktischen Umsetzung viele Fragen aufwerfen.

Engagierte fragen sich „Wer, wann und Wie darf?“, „Gibt es andere anerkannte Identitätsnachweise für die Ausbildungsduldung als der nationale Reisepass? Hilft tatsächlich der Pass bei den Behörden, die Geduldete nicht abzuschieben? Erhalten diese Auszubildenden automatisch eine Aufenthaltserlaubnis nach der Ausbildung?

Seien Sie herzlich eingeladen sich hier zu informieren und Ihre Fragen mitzubringen:

Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG
Fachvortrag von Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Breidenbach, FLÖTHER & WISSING Rechtsanwälte
13. März 2018, 9:30 bis 13:30 Uhr, Saal, *einewelt haus*, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg.

In dem Fachvortrag erhalten Sie einen klärenden Einblick vom Experten, der Licht in die Grauzonen der relevanten Aspekte bringt: Geltungsdauer, Beschäftigungserlaubnis, Antragsverfahren, Ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, Mitwirkungspflichten und Begründungen zum Ausschluss, aufenthaltsbeendende Maßnahmen und Aufenthaltsstatus nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Fragen zur Veranstaltung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Lawson
Projektleitung IQ NW ST

Auslands-Gesellschaft Sachsen-Anhalt

Servicestelle IQ „Diskriminierungskritisches Diversity und interkulturelle Prozessbegleitung“

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstr. 3-4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 5371-201
Fax: +49 (0)391 5371-229
www.agsa.de
www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de

Träger im IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt sind:

Arbeit und Leben e. V.
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
Institut für Berufspädagogik e.V.
Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.
Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.
METOP GmbH

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit